



GWA Werder
Gemeinwesenarbeit Magdeburg
Werder

GWA Werder, Mittelstraße 47, 39114 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Stabsstelle V/02
Koordination Gemeinwesenarbeit
Frau Ziegler
39090 Magdeburg

Geschäftsstelle

Mittelstraße 47
39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 69678210
Fax: 0391 / 69678211
Mail: info@gwa-magdeburg-werder.de
Web: www.gwa-magdeburg-werder.de

Protokoll

Öffentliche Sitzung der GWA

Werder am: 31.03.2014
Zeit: 18.30 Uhr – 19.35 Uhr
Ort: Elke-Meister-Schule, Gymnastikraum
Teilnehmer: 13 Teilnehmer lt. beil. Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Rösler (Stadtrat)

Die Versammlung wurde um 18.30 Uhr durch die 1. Vorsitzende des Sprecherrates der GWA-Werder, Frau Ines Urmoneit, eröffnet.

TOP 1: Protokollkontrolle

Info über Abgabe des Protokolls bei Frau Ziegler.

TOP 2: Planung Stadtteilst

Zum Stadtteilst, voraussichtl. Termin Freitag, 27. Juni 2014, sollen vorher die unterschiedlichen Institutionen zur Mithilfe auf dem Werder angesprochen werden.

Ideen des Sprecherrates bzgl. Durchführung werden vorgestellt: verschiedene Stände, u.a. EMS, evtl. KiTa, Gewürz-Riechstrecke / Gewürz-Informationen (Herr Fräsdorff) etc., evtl. Kremserfahrten, Hüpfburg, „Straßenmusik“.

Herr Rösler bietet an, das Grillen zu übernehmen.

Das Stadtteilst soll von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr stattfinden.

Als Ort der Veranstaltung ist der Viktoria-Park vorgesehen.

TOP 3: Bürgeranliegen

Frau Meier stellt die Frage an den Sprecherrat, ob es schon Entscheidungen bzgl. Stadtteilkulturpfad und Weiterarbeit daran in Zusammenarbeit mit EMS gibt.

Diese Frage wurde verneint.

Herr Köhler stellte den Antrag, eine Willenserklärung der GWA für den Erhalt des Schweizer-Hauses im Stadtpark zu formulieren und dem Stadtrat vorzulegen. Dieser wurde diskutiert und einstimmig angenommen.

Frau Hesse wies auf die Situation der Kegelbahn hin und bat darum, auch für die Kegelbahn ein Schreiben an die Stadt aufzusetzen, das die Bedeutung der Einrichtung für den Stadtteil verdeutlicht und eine langfristige Nutzung der Anlage ermöglichen soll. Dieses Objekt sei ein Stück Kultur auf dem Werder und müsse unbedingt erhalten bleiben. Die sich anschließende Diskussion zeigte zum einen die Wichtigkeit der Einrichtung als Treffpunkt der Bürger auf, gab aber zum anderen zu bedenken, dass die Betreiber der Kegelbahn verbindliche Regeln schaffen müssen, damit bei Nutzung der Räume durch Bürger die Anwohner nicht gestört werden, was bisher v.a. in den Sommermonaten der Fall ist.

Die darauf folgende Abstimmung ergab Einstimmigkeit (13 Stimmen), wobei Herr Dedecke unter Vorbehalt stimmte, da er auch die Anwohner vertritt. Er ist für den Erhalt der Kegelbahn, jedoch ohne weitere Vermietung der Räumlichkeiten für private Familienfeiern und Partys.

Um 19.35 Uhr schloss die Sprecherratsvorsitzende, Frau Urmoneit, die Versammlung.

F.d.R.d.A. / 07.04.2014 / Jürgen Dedecke, Mitglied des Sprecherrates